

# 90. Jahresbericht 2018

Liebe Mitglieder

Die Highlights 2018 waren sicher die Dorfvet, und am Jahresende der Besuch des "Elefanten"! Es war erneut ein arbeitsreiches Jahr, und wir wurden tatkräftig von vielen aktiven Mitgliedern unterstützt. Leider ist es uns aber im Jahr 2018 nicht gelungen, den Vorstand aufzustocken. Wir suchen daher weiterhin nach neuen Vorstandsmitgliedern, damit wir all unsere Aktivitäten weiterführen können.

## Aktuelle Themen und Projekte

Im Frühling lancierten wir zusammen mit dem Elternrat Rebwiesen und dem Elternforum Gutenberg eine Petition für eine Verkehrsberuhigung der Emil Klöti-Strasse. Am 9. Juli konnten wir Stadträtin Christa Meier 1167 Unterschriften übergeben! Im November kam die Antwort des Stadtrates: Das Problem des Schleichverkehrs ist durch Messungen belegt und der Handlungsbedarf erkannt. 2019 sollen konkrete Massnahmen erarbeitet werden, unter Einbezug der benachbarten Strassenzüge. Es wird sicher noch eine Weile gehen, bis etwas umgesetzt wird. Das erste positive Signal stimmt uns aber zuversichtlich.

Beim Zentrum Töss ging die Sanierung weiter. Von aussen sah man nicht viel; hauptsächlich wurde die Haustechnik erneuert. Im Sommer wurde die Schlosshof Immobilien AG mit der Aspia AG fusioniert. Offenbar ist jetzt aber der Besitzer dieser AG verstorben. Es ist zu hoffen, dass dies nicht zu einer neuen Blockade führt.

Weiterhin beobachten wir das Rotlichtmilieu. Im Herbst wurde ein Baugesuch für eine Erweiterung des (angeblichen) Hotels an der Zürcherstrasse 200 publiziert. Wir haben die Baupolizei erneut darauf hingewiesen, dass die Besitzerfirma Verbindungen zur Chilli's Bar in Zürich hat, und somit einiges darauf hindeutet, dass eigentlich ein Bordell geplant ist. Wir forderten daher erneut den baurechtlichen Entscheid an.

Im Zusammenhang mit der Kanalsanierung bei der Metzgerbrücke wurde das Rieter-Pärkli neu gestaltet, und es gab eine neue Treppe zur Töss hinunter. Damit ist ein Teil des Töss-Leitbilds endlich umgesetzt worden.

Im Sommer wurde erneut ein Baugesuch für eine Neuüberbauung des Coop-Areals eingereicht. Dieses wurde aber von der Baupolizei nicht bewilligt. Eine Coop-Filiale ist nicht mehr vorgesehen. Am Runden Tisch vom September haben wir den Stadtpräsidenten gebeten, sich für den Erhalt der Coop-Filiale einzusetzen.

Die Schreibhilfe entwickelt sich weiterhin erfreulich. Leider musste Janine Mosimann aus beruflichen Gründen zurücktreten, wir haben aber in Rahel Rivera rasch ein fähiges neues Mitglied gefunden.

## Administratives

Dieses Jahr haben wir damit begonnen, eine neue Mitgliederverwaltung und Buchhaltung einzuführen. Das ClubDesk hat den Vorteil, dass es online ist und somit alle Vorstandsmitglieder darauf Zugriff haben.

Ende Jahr fanden Gespräche mit der Quartierentwicklung zur neuen Leistungsvereinbarung statt. Unser Quartierverein wird von der Stadt weiterhin den gleichen Beitrag erhalten wie bisher.

### Veranstaltungen

Am 25. Februar luden wir alle HelferInnen zu einem gemütlichen Essen im GZ ein.

Das internationale Frauenfest vom 8. März war erneut ein gelungener Anlass, an dem rund 250 Frauen aus den verschiedensten Ländern teilnahmen.

Am Ständli der Stadtharmonie vom 7. Mai organisierte unser Quartierverein dieses Jahr den Apéro. Es war ein schöner Anlass für das Quartier.

Die beiden Flohmärkte vom 2. Juni und 15. September waren wiederum ein grosser Erfolg. Marzia Lanaro betreute die Snackbar, welche im Juni einen ausserordentlich hohen Gewinn erzielte.

Für das Schuppefäscht vom 26. Mai steuerten wieder mehrere unserer Mitglieder selbstgebackene Kuchen bei.

Das Chrugeler-Fest vom 16. Juni wurde erneut von Martina Vogel und Vanessa Wirz organisiert. Dieses Jahr stand das Fest ganz im Zeichen der Literatur. Das anschliessende Grillfest mit Live-Musik war sehr stimmungsvoll!

Am 7./8. September betreuten wir an „Töss Rockt“ wieder den Bratwurststand.

Vom 21. bis 23. September machten wir zum zweiten Mal an der Tössemer Dorfjet mit. Ernst Hager stellte eine sehr schöne Ausstellung mit Postkarten, Fotos und Architekturplänen aus seiner grossen Sammlung zusammen, die grossen Anklang fand. In unserer Café-Bar kamen die selbstgebackenen Kuchen von unseren Mitgliedern sehr gut an, die salzigen Wähen dagegen weniger. Dieses Jahr mussten wir einen kleinen Verlust verbuchen. Es hat sich aber trotzdem gelohnt!

Am 1. Dezember kam die Dampflok C 5/6 2969 für einen kurzen Besuch am Bahnhof Töss vorbei. Diese Lok stand früher vor dem Werk 3 an der Zürcherstrasse. Der Verein Eurovapor hat sie aufwändig restauriert und wieder fahrtüchtig gemacht. Zur Jubiläumsfahrt organisierte der Verein Eurovapor ein kleines Fest am Bahnhof Töss. Der Anlass stiess auf grosses Interesse, es kamen ca. 500 Schaulustige! Der Quartierverein Eichliacker und unser Quartierverein betrieben zusammen einen Kaffee- und Kuchenstand, mit dem wir einen schönen Gewinn machten.

Der Adventsfenster-Kalender war auch dieses Jahr wieder vollständig ausgefüllt. An den stimmungsvollen Eröffnungsfeiern trafen sich viele Nachbarn. Am Schluss-Rundgang schauten wir nochmals alle Fenster an, und anschliessend waren wir bei Alexandra Noth und Roman Arnet zum Umtrunk im Garten eingeladen.

**Abschliessend danke ich dem Vorstand und allen HelferInnen, die zum Gelingen unserer Anlässe beigetragen haben oder sich politisch für Tössemer Anliegen eingesetzt haben, für ihre grosse Arbeit für den Quartierverein.**

Rosmarie Peter, Präsidentin